

Bericht über den JtfO-Endspieltag, U 16 und U 18, Volleyball



Am 25. Februar 2026 fand der diesjährige Endspieltag für die Wettkämpfe U16 und U 18 in der Sportart Volleyball statt. Wie in den letzten Jahren durften wir auch dieses Jahr die Endrunde in der Sporthalle der Universität für Sportwissenschaften am Turmweg durchführen.

Je Wettkampfklasse hatten sich vier Mannschaften für die Endrunde qualifiziert. Somit waren 16 Mannschaften mit ihren ca. 160 jugendlichen Sportler*innen vor Ort und kämpften zwischen 8.30 und 15 Uhr um die jeweiligen Landesmeister in ihren entsprechenden Wettkampfklassen.

Somit wurden fast sieben Stunden lang Bälle gepritscht, gebaggert, geschlagen und verteidigt. Es ging teilweise durchaus lautstark zur Sache. Einige Spiele waren hart umkämpft und an Spannung und Qualität ereignisreich. Vor allem bei der U 18 Mädchen, war die Finalniederlage der STS Alter Teichweg gegen die STS Fischbek-Falkenberg schon überraschend.

Die jeweiligen Landessieger weiblich und männlich in den Wettkampfklassen U16 und U18 vertreten die Hansestadt Hamburg im Mai 2026 beim Bundesfinale in Berlin.

Dies sind dieses Jahr die Stadtteilschule Alter Teichweg, die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, das Gymnasium Süderelbe und das Gymnasium Rissen.

Allen qualifizierten Schulen wünschen wir einen erfolg- und erlebnisreichen Aufenthalt in Berlin. Der diesjährige Endspieltag war eine erfreuliche und reibungslose Veranstaltung für die Sportart Volleyball.

Für den Fachausschuss Volleyball

Knut Rettig

Wettkampfklasse U18 weiblich:

- 1.STS Fischbek-Falkenberg
- 2.STS Alter Teichweg
- 3.Gym. Allee
- 4.Wichern Schule



Wettkampfklasse U18 männlich:

1. STS Alter Teichweg
2. STS Fischbek-Falkenberg
3. Gym. Altona
4. STS Winterhude



Wettkampfklasse U 16 weiblich:

1. Gym. Süderelbe
2. STS Fischbek-Falkenberg
3. Gym. Heidberg
4. Gym. Rissen



Wettkampfklasse U 16 männlich:

1. Gym. Rissen
2. Gym. Allee
3. Gym. Hummelsbüttel
4. Gym. Finkenwerder

